



## Der letzte Schrei Damit ihr Perscheid wisst!

von Roger von Wartburg



© Rawf8 – stock.adobe.com

Am 31. Juli 2021 verstarb mit Martin Perscheid einer der bedeutendsten Cartoonisten unserer Zeit. Ich war ein grosser Bewunderer der Reihe «Perscheids Abgründe», die in verschiedenen Tageszeitungen und Zeitschriften abgedruckt und ab 1995 auch in Buchform veröffentlicht wurde. Neben Gary Larson hat mich kein Cartoonist über so viele Jahre begleitet und begeistert.

Der Lappan-Verlag schrieb im Nachruf auf den Künstler, der von seinen Fans auch als «Meister» bezeichnet wurde, Folgendes: «Seine Furchtlosigkeit vor Blicken in menschliche Abgründe des Sexismus, Rassismus, der Ignoranz, Korruption und Dummheit und wie er all das mit beissendem Spott und rabenschwarzem Humor einfieng, war einzigartig.» Antje Haubner, die Programmleiterin des Verlags, ergänzte trefflich: «Martin Perscheids Humor war nicht erfrischend, er war schwarz.

Er wollte mit seinen Cartoons nicht nur spielen, sondern zubeissen. Dort, wo es wehtut und wo andere sich lieber wegdrücken, weil es kaum auszuhalten ist.»

Auch in Bezug auf meine Tätigkeit als Deutschlehrer brachte mich Perscheid zum Lachen. Unvergessen sein Superheld «Doktor Duden», der mit feuerrotem «DD»-Cape den Kopf eines sprachlich nicht sattelfesten Schreiberlings wuchtig auf dessen Computertastatur knallt und dabei lauthals die Ersatzprobe zu «das» oder «dass» rezitiert.

Die inflationäre, vor allem aber falsche Verwendung des Apostrophs, auch Apostrophitis genannt, verarbeitete Perscheid ebenfalls in einem Cartoon: Ein Junge sitzt auf dem Boden und liest interessiert in einem Buch, welches den Titel «MEIN ERSTE'S APOSTROPH» trägt. Herrlich!

Dem grassierenden Phänomen des Setzens von Apostrophen an Stellen, an denen dies die deutsche Sprache nicht erlaubt, ist mittlerweile sogar eine eigene Webseite gewidmet. Auf [www.deppenapostroph.info](http://www.deppenapostroph.info) lassen sich die gesammelten Werke des missratenen Apostroph-Gebrauchs wahlweise bestaunen oder betrauern.

Sollten Sie demnächst im Unterricht darauf hinweisen, dass das typisch englische Genitiv-s mit Apostroph eben nicht einfach ins Deutsche übertragen werden kann, müssen Sie ja nicht gerade Perscheids Cartoons zur Veranschaulichung heranziehen. Womöglich aber hilft diese Faustregel:

- Andreas Fahrrad gehört Andrea.
- Andreas' Fahrrad gehört Andreas.
- Martin's Fahrrad gehört verbessert!

Danke für alles, Meister! Du wirst mir fehlen.